

Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 6. März 2019

## MEDIENMITTEILUNG

### **Start Ideen- und Investorenwettbewerb für die «Perle» des Kantons**

**Das Areal des ehemaligen Kantonsspitals – südlich der Zuger Altstadt – soll weiterentwickelt werden. Der Kanton hat genaue Vorstellungen, wie der Nutzungsmix aussehen soll. Teams aus Investoren, Spezialisten und Betreibern können sich ab dem 8. März 2019 bewerben.**

Seit dem Umzug 2008 des Zuger Kantonsspitals nach Baar wird das Areal des ehemaligen Kantonsspitals für verschiedene Zwecke zwischengenutzt. Unter anderem sind dort Teile der kantonalen Verwaltung wie auch Asylbewerbende vorübergehend untergebracht. Der Kanton will jedoch das Areal an dieser Toplage nahe am Zugersee nach dem Vorliegen des Bebauungsplans nicht selber bis zur Baureife weiterentwickeln. Er gibt das Gelände mit uneingeschränktem Seeblick im Baurecht ab. Jetzt sucht die Baudirektion Investoren, Betreiber und Spezialisten, welche als Team in einem öffentlichen Ideen- und Investorenwettbewerb teilnehmen wollen.

#### **Verschiedene Nutzungen sind bereits definiert**

Das Areal ist in verschiedene Baufelder eingeteilt und umfasst rund 22 000 Quadratmeter. Aufgrund des rechtsgültigen Bebauungsplans gibt es klare Vorgaben bezüglich zukünftiger Nutzungen. Im Zentrum dieser Toplage soll ein attraktiver Nutzungsmix mit grosser öffentlicher Ausstrahlung entstehen. Die Rahmenbedingungen sind definiert: Neben Wohnungen sowie Wohnen im Alter sollen auch Gastronomie- und Hotelnutzungen entstehen. Einzig das ehemalige Personalhochhaus, welches noch einige Zeit für die Eigennutzung durch den Kanton beansprucht wird, ist vom Verfahren ausgenommen.

#### **Schritt für Schritt zum Siegerprojekt**

Es ist ein zweistufiges Verfahren vorgesehen. Die eingereichten Unterlagen der ersten Phase werden durch eine breit aufgestellte Jury nach festgelegten Kriterien geprüft, worauf sechs bis zehn Teams eingeladen werden, ihre Projektidee der Jury vorzustellen. In einem weiteren

Schritt erhalten vier bis sechs Teams die Chance, ihre Projektideen zu verfeinern. Die letzte Hürde wird der Architekturwettbewerb darstellen. Dieser ist für den Zeitraum 2021/2022 angedacht. Läuft alles nach Plan, könnten die Bauarbeiten auf dem Areal des ehemaligen Kantonsspitals im Süden der Stadt Zug im Jahr 2026 beginnen.

### **Ausgeklügelte Strategie**

Die Weiterentwicklung des Areals des ehemaligen Kantonsspitals ist ein zentrales Element der im Dezember 2017 vorgestellten Immobilienstrategie des Kantons Zug. Diese beinhaltet den Hauptstützpunkt der ZVB an der Aa mit integrierter Rettungsdienst-Zentrale und Räumen für die Verwaltung. Dieses Projekt hat der Kantonsrat kürzlich eingehend debattiert und in erster Lesung genehmigt. Ein weiteres Element ist der Neubau der Durchgangsstation in Steinhäusern. Ebenso ist die Sanierung des Theilerhauses und weiterer kantonaler Gebäude an der Hofstrasse in der Stadt Zug ein Bestandteil der kantonalen Immobilienstrategie. Alle die vorgenannten Bauvorhaben sind eng miteinander verknüpft.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen stehen ab 8. März 2019 unter [www.zug-am-see.ch](http://www.zug-am-see.ch) oder auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) zur Verfügung.

### **Weitere Auskünfte:**

Florian Weber, Baudirektor

Tel. 041 728 53 01, [florian.weber@zg.ch](mailto:florian.weber@zg.ch)

### **Fotobeilage:**

Das Areal des ehemaligen Kantonsspitals im Süden der Stadt Zug liegt in unmittelbarer Nähe des Zugersees. Jetzt ist ein Ideen- und Investoren-Wettbewerb lanciert worden.

Das Bild ist honorarfrei abdruckbar. Bildquelle: BD.